

SK. KSt.	Produkt	Maßnahme mit der Begründung der Notwendigkeit	Gesamtaus- gabebedarf in EURO	Eigenanteil Gemeinde in EURO
	<b>36610 Freizeitanlagen und Spielflächen</b>			
	<b>Anlegung von Kinderspielplätzen</b>			
<b>072001 93101</b>	Für die 28 Spielplätze im Gemeindegebiet sind auch in 2023 Investitionen für die Ergänzung von Spielgeräten und Kombinationen in Höhe von insgesamt 6.000.- € eingeplant.		6.000.-	6.000.-
<b>Gesamtbedarf</b>			<b>6.000.-</b>	<b>6.000.-</b>
	<b>51110 Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen</b>			
	<b>Sanierungsgebiet „Hafenstraße“</b>			
<b>024101 93000</b>	Die Sanierung „Hafenstraße“ wurde Ende 2022 durch Aufhebung der Satzung abgeschlossen. In diesem Jahr wird die Prüfung des eingereichten Verwendungsnachweises erwartet. Die seinerzeit durch die BauBeCon, dem Sanierungstreuhänder, erworbenen Grundstücke müssen von der Gemeinde übernommen werden. Verschiedene öffentliche Verkehrsflächen werden ohne Wert übertragen. Zudem sind einige bebaubare oder bebaute Grundstücke durch die Gemeinde im Wert von 214.500.- € zu übernehmen. Einschließlich der Grunderwerbs- und Nebenkosten werden hierfür 240.000.- € eingestellt.		240.000.-	240.000.-
	<b>Breitbandausbau in der Gemeinde Bad Essen</b>			
<b>039001 93000</b>	Der Landkreis Osnabrück baut in den nächsten Jahren das Breitbandnetz an verschiedenen Stellen in der Gemeinde Bad Essen aus. Hierdurch werden Kabelverzweiger durch Anbindung an das Glasfasernetz aufgerüstet und Gewerbegebiete an das Glasfasernetz angeschlossen. Mit den geplanten weiteren Ausbaustufen erhält jedes Wohngebäude einen Glasfaserdirektanschluss. Die Gemeinde Bad Essen stellt für die weiteren Ausbaustufen 150.000.- € pro Jahr als Gemeindeanteil bereit. Für 2023 stehen weiterhin noch 190.000.- € aus den KIP- Mitteln (Kommunalinvestitionsprogramm des Landes Niedersachsen) zur Verfügung, die mit einem Eigenanteil von 24.000.- € gegenfinanziert werden müssen.		364.000.-	174.000.-

	<b>LEADER Wittlager Land</b>		
<b>427100 93000</b>	Zur Finanzierung des Regionalmanagements innerhalb des LEADER Wittlager Land stellen die Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln je 20.000.- € an Eigenmitteln zur Verfügung.	20.000.-	20.000.-
	<b>LEADER Projektmittel</b>		
	In Abstimmung mit den Altkreisgemeinden wurde vereinbart, dass für jedes Jahr 20.000.- € an Projektmitteln im LEADER zur Weiterführung oder Unterstützung verschiedener Einzelprojekte zur Verfügung gestellt werden.	20.000.-	20.000.-
	<b>Flächenmanagement der oleg</b>		
<b>429100 93000</b>	Die oleg führt Flächenankäufe zur Entwicklung des Gewerbestandortes in Lintorf im Auftrag der Gemeinde durch. Hierfür erhält sie eine Verwaltungskosten- und Aufwandsentschädigung. Zudem sind die Aufwendungen für Zinsen für die finanzierten Grundstücksgeschäfte zu tragen. Der Aufwand wird für 2023 auf rund 52.000.- € abgeschätzt.	52.000.-	52.000.-
<b>Gesamtbedarf</b>		<b>696.000.-</b>	<b>506.000.-</b>

	<b>52310 Denkmalschutz / -pflege</b>		
	<b>Unterhaltung der Wassermühle und des „Mühlenteiches“ in Bad Essen</b>		
<b>421100 91231</b>	Für notwendige Reparaturarbeiten zur Unterhaltung und Instandsetzung der Wassermühle und des „Mühlenteiches“ in Bad Essen werden in diesem Jahr 1.000.- € vorgehalten.	1.000.-	1.000.-
	<b>Sanierung des Ehrenmals in Hördinghausen</b>		
	Das Ehrenmal in Hördinghausen weist Schäden im Mauerwerk auf, die saniert werden müssen. In diesem Zusammenhang soll auch die Inschrift erneuert werden. Der Aufwand wird mit ca. 10.000.- € abgeschätzt.	10.000.-	10.000.-
<b>Gesamtbedarf</b>		<b>11.000.-</b>	<b>11.000.-</b>

	<b>54110 Gemeindestraßen</b>		
	<b>Grunderwerb für Straßenbau</b>		
<b>031001 93000</b>	Für den allgemeinen Grunderwerb im Zuge des Straßenbaus werden 5.000.- € im Haushalt bereitgestellt.	5.000.-	5.000.-
	<b>Erneuter Ausbau der Erschließungsstraße „Bahnhofstraße 2. Bauabschnitt“ in Wittlage</b>		
<b>035001 93000</b>	Anfang 2017 konnte der erste Bauabschnitt der „Bahnhofstraße“ in Wittlage vom „Maschweg“ bis zum Bahnübergang der VLO ausgebaut werden. Der zweite Bauabschnitt mit einer Länge von rund 250 m liegt zwischen der „Burgstraße“ und dem Bahnübergang. Die Bahnhofstraße wurde in diesem Bereich vor mehreren Jahrzehnten ausgebaut und muss ertüchtigt werden. Die Planungen wurden im vergangenen Jahr durch die Planungsgemeinschaft Sudau aus Osnabrück erstellt und den betroffenen Anliegern vorgestellt. Nach Einarbeitung der gewünschten Änderungen und Ausarbeitung der notwendigen Kanalbauarbeiten für den Wasserverband wird aktuell die Maßnahme über die zentrale Vergabestelle des Landkreises ausgeschrieben. Die Gesamtkosten des Straßenbauteils werden auf 620.000.- € abgeschätzt. Der Wasserverband trägt davon rund 155.000.- €. Da es sich um eine Straße mit starkem innerörtlichen Verkehr handelt, liegt der Beitragsanteil der Anlieger zwischen 40% bis 60%.	465.000.-	230.000.-
	<b>Erneuter Ausbau der Erschließungsstraße „Breslauer Straße“ im Westfeld von Bad Essen</b>		
	In den vergangenen 11 Jahren wurden die Erschließungsstraßen im Westfeld von Bad Essen kontinuierlich ausgebaut. Mit der „Breslauer Straße“ steht nun der letzte Bauabschnitt in diesem Bereich an. In 2022 ist die Planung der Baumaßnahme begonnen worden. Für den Ausbau der Straße sind bisher Kosten von ca. 500.000.- € ermittelt worden. Der Anteil des Wasserbandes an den Straßenausbaukosten durch eigene Neuverlegungen wird auf 35.000.- € abgeschätzt. Der Beitrag der Anlieger nach der Straßenausbau-beitragsatzung liegt bei 75%.	465.000.-	120.000.-

	<p><b>Planung des Teilausbaus der Gemeindestraße „Am Schimbach“ in Eielstädt</b></p> <p>Im Abschnitt „Lindenstraße“ bis „Gräfin-Else-Weg“ der Straße „Am Schimbach“ sollen in diesem Jahr öffentliche Stellplätze angelegt werden. Die vorhandenen Stellplätze im Umfeld sind sehr stark ausgenutzt und führen zu unregelmäßigem Abstellen von PKW. Für die Planung der Stellplätze muss gleichzeitig eine Vorplanung der Straße „Am Schimbach“ erfolgen, um die Grundlagen der Entwässerung und notwendigen Straßenbreiten und Lage zu beachten. Für die Vorplanung werden 10.000.- € vorgesehen.</p>	10.000.-	10.000.-
422200 93000	<p><b>Ausbau von Fahrradabstellanlagen in der Gemeinde Bad Essen</b></p> <p>Beauftragt durch den Rat wurde verwaltungsseitig ein Fahrradabstellbügel in einfacher Bauform mit und ohne Schlosssystem mit einem örtlichen Stahlbaubetrieb entwickelt. Der Edelstahlbügel soll nicht nur im Ortskern, sondern im gesamten Gemeindegebiet von Bad Essen zukünftig die Stellplatzsituation von Fahrrädern verbessern. Für die regelmäßige Erweiterung sind 6.000.- € pro Jahr eingeplant.</p>	6.000.-	6.000.-
429100 93000	<p><b>Überarbeitung der Straßenausbaubeitragsatzung</b></p> <p>Der Gemeinderat wird sich in diesem Jahr mit der Überarbeitung oder Abschaffung der Straßenausbaubeitragsatzung beschäftigen. Für mögliche Kosten einer externen Beratung sind 10.000.- € vorgesehen.</p>	10.000.-	10.000.-
<b>Gesamtbedarf</b>		<b>961.000.-</b>	<b>381.000.-</b>

	<b>54530 Straßenbeleuchtung</b>		
035001 93000	<p><b>Allgemeine Ergänzungs- und Ersatzmaßnahmen</b></p> <p>Für das Haushaltsjahr 2023 werden auf Grund der Anmeldungen aus den Ortschaften sowie sinnvollen und notwendigen Ergänzungen im Beleuchtungsnetz 35.000.- € eingestellt.</p>	35.000.-	35.000.-

	<b>Austausch der Beleuchtung im historischen Ortskern von Bad Essen</b>  Die innerhalb der Sanierungsmaßnahme im Ortskern von Bad Essen seinerzeit aufgebaute Beleuchtung kann bauartbedingt nicht auf energiesparende Leuchtmittel umgerüstet werden. Mit dem beschlossenen Austausch der Leuchtenköpfe und Masten kann auf LED-Beleuchtung umgestellt werden. Die Kosten in Höhe von 241.000.- € werden mit 217.000.- € aus dem Förderprogramm „Perspektive Innenstadt“ gegenfinanziert.	241.000.-	24.000.-
<b>Gesamtbedarf</b>		<b>276.000.-</b>	<b>59.000.-</b>

	<b>55110 Öffentliche Grünanlagen</b>		
	<b>Anlegung und Befestigung eines Begegnungsplatzes in Lintorf</b>  Auf Wunsch der Ortschaft Lintorf soll ein Begegnungsplatz an der Stelle des Maibaumstandortes an der Lintorfer Straße durch Befestigung eines Platzbereiches und Aufstellen von Sitzbänken geschaffen werden. Als Aufwand werden rund 5.000.- € abgeschätzt. Die Ortschaft beteiligt sich mit 1.000.- €.	5.000.-	4.000.-
	<b>Anlegung und Ausstattung eines Radwanderplatzes in Wittlage</b>  Der durch Pachtvertrag östlich des Bahnhofgeländes gelegene Bereich soll für Radwanderer eine Fläche zum Verweilen erhalten. Neben einer Untergrundbefestigung soll eine Ruhebänk und Anlehnbügel aufgestellt werden. Die Kosten werden auf 5.000.- € abgeschätzt. Der Verschönerungsverein beteiligt sich mit einer Summe von 500.- €.	5.000.-	4.500.-
	<b>Erstellung einer Mediensäule auf dem Bahnhofgelände in Wittlage</b>  In Zusammenhang mit dem Ausbau der Bahnhofstraße wird die Schaffung einer Mediensäule für Strom und Frischwasser, sowie ein Anschlusspunkt für Abwasser am westlichen Bahnhofsbereich an der Bahnhofstraße für Ortsfeste gewünscht. Der Aufwand wird auf 7.500.- € abgeschätzt. Die Ortschaft beteiligt sich mit 1.500.- €.	7.500.-	6.000.-

<b>421200 93000</b>	<b>Sanierung der Himmelsterrasse im Kurpark</b> Die zur Landesgartenschau 2010 erstellte Himmelsterrasse muss saniert werden. Die äußere Holzeinfassung sackt jedes Jahr weiter in sich zusammen und muss ausgetauscht werden. Die statische Gründung mit dem Holzträgerwerk wurde im letzten Jahr überprüft und kann verbleiben. Die Sanierungskosten werden auf 200.000.- € abgeschätzt.	200.000.-	200.000.-
<b>Gesamtbedarf</b>		<b>217.500.-</b>	<b>214.500.-</b>

	<b>55210 Wasserläufe, Wasserbauten</b>		
<b>032001 93000</b>	<b>Erneuerung von Brückengeländern in der Gemeinde Bad Essen</b> Für die Erneuerung und Ergänzung von Brückengeländern an Brücken und Durchlässen in der Gemeinde Bad Essen ist ein Betrag von 10.000.- € eingestellt.	10.000.-	10.000.-
<b>421200 93000</b>	<b>Brückenprüfungen</b> Brücken mit einer Spannweite > 2 m unterliegen der regelmäßigen Überprüfung nach DIN 1.076. Auf Grundlage dieser gesetzlichen Vorgabe wurden in den Jahren 2018 - 2020 alle 42 Brückenbauwerke innerhalb einer „Großen Brückenprüfung“ untersucht. In den Jahren 2021 - 2023 steht für alle Brücken eine „Kleine Brückenprüfung“ an. Für 2023 sind 5.000.- € vorzusehen.	5.000.-	5.000.-
	<b>Mitfinanzierung eines Gewässermanagers beim Unterhaltungsverband „Obere Hunte“</b> Zusammen mit dem Unterhaltungsverband „Obere Hunte“ haben sich die drei Altkreisgemeinden darauf geeinigt, eigene Aktivitäten zur Behebung der Missstände am Dümmer zu entwickeln. Hierzu wurde ein gemeinsamer Antrag zur finanziellen Unterstützung zur Schaffung einer Stelle eines Gewässermanagers an das Land Niedersachsen gestellt. Nach Bewilligung ist diese Stelle bereits seit vielen Jahren beim Unterhaltungsverband angesiedelt. Auch in diesem Jahr soll die Stelle mit 3.000.- € unterstützt werden.	3.000.-	3.000.-
<b>Gesamtbedarf</b>		<b>18.000.-</b>	<b>18.000.-</b>

	<b>55510 Förderung der Land- und Forstwirtschaft</b>		
<b>004801 93000</b>	<p><b>Zuschuss an die Waldschutzgenossenschaft Lintorf / Barkhausen</b></p> <p>Die Waldschutzgenossenschaft Lintorf/Barkhausen beantragt einen Zuschuss zur Instandsetzung von verschiedenen Waldwegeteilstücken im Bereich Büscherheide. Nach dem Borkenkäferbefall mussten erhebliche Abholzungen und Holztransporte durchgeführt werden, die die Waldwege stark beansprucht haben. Beantragt wird ein Zuschuss von 15% zu geplanten Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen mit einem Volumen von rund 17.000.- €.</p> <p><b>Zuschuss an die Waldschutzgenossenschaft Bad Essen</b></p> <p>Die Waldschutzgenossenschaft Bad Essen beantragt einen Zuschuss zur Instandsetzung von verschiedenen Waldwegeteilstücken auf dem Essenerberg. Nach dem Borkenkäferbefall mussten erhebliche Abholzungen und Holztransporte durchgeführt werden, die die Waldwege stark beansprucht haben. Beantragt wird ein Zuschuss von 15% zu geplanten Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen mit einem Volumen von rund 31.000.- €.</p>	2.600.-	2.600.-
		4.700.-	4.700.-
<b>Gesamtbedarf</b>		<b>7.300.-</b>	<b>7.300.-</b>

	<b>57310 Bauhof</b>		
<b>029201 93201</b>	<p><b>Sanierung der Toiletten- und Umkleidebereiche auf dem gemeindlichen Bauhof</b></p> <p>Die Sanitär-, Aufenthalts- und Umkleidebereiche auf dem Bauhof entsprechen nicht mehr den notwendigen Anforderungen von Betriebsstätten dieser Art. Die Beheizung der Räumlichkeiten erfolgt mit Nachtspeicheröfen auf Strombasis. Die energetische Dämmung des Gebäudes ist als unzureichend zu bewerten.</p> <p>Das Architekturbüro Wellner wurde im letzten Jahr mit der Planung beauftragt. Diese sieht einen Anbau an der Ostseite der vorhandenen Hallen vor. Die ersten Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke werden aktuell über die Vergabestelle des Landkreises Osnabrück veröffentlicht. Auf Grundlage der aktuellen Kostenschätzung werden Mittel in Höhe von 530.000.- € zur Verfügung gestellt.</p>	530.000.-	530.000.-

<b>062001 93201</b>	<p><b>Ersatzbeschaffung eines Kompaktgeräteträgers</b></p> <p>Der auf dem Bauhof seit 2010 befindliche Ladog-Kompaktgeräteträger muss dringend ausgetauscht werden. Neben Mäh- und Schnitтарbeiten wird er auch im Winterdienst sehr flexibel und intensiv eingesetzt. Mit der Entscheidung zur Neuanschaffung des ca. 140.000.- € teuren Fahrzeugs ist mit einer Lieferzeit von etwa 12 Monaten zu rechnen. Die vorhandenen Anbauteile sind in gutem Zustand und müssen nicht neu angeschafft werden.</p>	140.000.-	140.000.-
	<p><b>Ersatzbeschaffung eines Rasenschnittsammlers</b></p> <p>Der Rasenschnittsammler als Anbaugerät an Großflächenmähern muss ausgetauscht werden. Eine Reparatur ist nicht mehr wirtschaftlich. Es ist für dieses Gerät mit Kosten von 38.000.- € zu rechnen.</p>	38.000.-	38.000.-
	<p><b>Ersatzbeschaffung eines Aufsitzmähers</b></p> <p>Bei dem auszutauschenden Aufsitzmäher handelt es sich um ein Gerät für Großflächen mit einem speziellen Mulchmäherwerk, der das Mähgut sehr klein häckselt, sodass es auf der Rasenfläche verbleiben kann. Der Aufsitzmäher kostet rund 9.500.- €.</p>	9.500.-	9.500.-
<b>071001 93201</b>	<p><b>Erneuerung der Schüttboxen auf dem Bauhof</b></p> <p>Die auf dem Bauhof für lose Schüttgüter vor Jahrzehnten angelegten Holzboxen sind inzwischen so verwittert, dass sie in der nächsten Zeit grundlegend erneuert werden müssen. Nach Entfernung der alten Einfassungen soll der Untergrund verstärkt und mit einer Asphalt-schicht befestigt werden. Mit großen Betonblöcken (Legosteinen) sollen dann bis zu 10 Schüttboxen aufgebaut werden. Dieses System ist flexibel und wird auch beim Wasserverband eingesetzt. Die Kosten werden auf 165.000.- € abgeschätzt.</p>	165.000.-	165.000.-
<b>422200 93201</b>	<p><b>Ersatzbeschaffung von Kleingeräten</b></p> <p>Für den im Haushaltsjahr 2023 zu erwartenden Ersatz von Motorsägen, Freischneidern und Heckenscheren ist, wie in den Vorjahren, ein Ansatz von 10.000.- € vorgesehen.</p>	10.000.-	10.000.-
<b>Gesamtbedarf</b>		<b>892.500.-</b>	<b>892.500.-</b>

# Zusammenstellung

	<b>Gesamtausgabebedarf</b>	<b>Eigenanteil Gemeinde</b>
1. Freizeitanlagen und Spielflächen	6.000.-	6.000.-
2. Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	696.000.-	506.000.-
3. Denkmalschutz / -pflege	11.000.-	11.000.-
4. Gemeindestraßen	961.000.-	381.000.-
5. Straßenbeleuchtung	276.000.-	59.000.-
6. Öffentliche Grünflächen	217.500.-	214.500.-
7. Wasserläufe, Wasserbauten	18.000.-	18.000.-
8. Förderung der Land- und Forstwirtschaft	7.300.-	7.300.-
9. Bauhof	892.500.-	892.500.-
<b>Gesamtinvestitionsbedarf</b>	<b>3.085.300.-</b>	<b>2.095.300.-</b>